

DER LANDRAT DES LANDKREISES WUNSIEDEL I. FICHELGEBIRGE



Wunsiedel, 22.04.2015

Einladung zur Kick-Off Veranstaltung *„Bildungsregion Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge“* am Dienstag, den 12. Mai um 19:00 Uhr (Get-together ab 18:30 Uhr) in Wunsiedel

Sehr geehrte Damen und Herren,

Bildung schafft Bewegung, überall dort, wo der Raum dazu ist. Unsere sagenhafte Region rund um das Fichtelgebirge bietet diesen Raum. Bildung ist ein bedeutender Standortfaktor. Genau deshalb machen wir uns in den kommenden 1,5 Jahren auf den Weg hin zur *„Bildungsregion in Bayern“* einem Projekt des Kultusministeriums, dem sich bereits mehr als 2/3 der bayerischen Landkreise angeschlossen haben.

Was steckt dahinter? Welche Chancen und Möglichkeiten bieten sich uns dadurch? Die Details zu dieser innovativen Qualifizierung für die Zukunft unserer Region und ihrer Menschen, möchten wir Ihnen gerne vorstellen und laden Sie ein zur

Auftaktveranstaltung
„Das Fichtelgebirge auf dem Weg zur Bildungsregion I“
am Dienstag, 12. Mai 2015 von 19:00 bis 22:00Uhr
in der Fichtelgebirgshalle Wunsiedel

Ganzheitliche Bildung ist mehr als das Erlernen von Fachwissen. Wie kann man lernen, ein glückliches und gelingendes Leben zu führen? Wie können wir Kindern und Jugendlichen Lebensfreude und Lebenskompetenz vermitteln? Was macht sie stark für die Zukunft?

Ernst Fritz-Schubert, Direktor der Willy-Hellpach-Schule in Heidelberg, Buchautor und Gründer des Fritz-Schubert-Instituts (FSI), fand darauf 2007 seine eigene Antwort. Er entwarf das Fach *„Glück“* als Unterrichtsfach mit Lehrplan und führte dieses an seiner Schule ein. Inzwischen ist es auch an vielen anderen Schulen in Deutschland und Österreich etabliert. Vielleicht ist das auch eine interessante Möglichkeit für das Fichtelgebirge, wo die Natur das Hufeisen als Glückssymbol in Stein gemeißelt hat? Wir freuen uns ganz besonders, dass es gelungen ist, ihn im Rahmen der Auftaktveranstaltung zu einem interessanten Impulsvortrag zum Thema

**„Glück kann man lernen! -
Lebensfreude und Lebenskompetenz als Zielkategorie des pädagogischen Handelns“**

zu gewinnen.

Das Fundament jeder Bildungsregion sind die Menschen vor Ort. Ihre Bereitschaft, an dem Prozess mitzuwirken und ihre Bildungsregion mit einem passgenauen individuellen Konzept weiterzuentwickeln, das ist von zentraler Bedeutung. Wir wollen im Landkreis Wunsiedel im Fichtelgebirge unseren eigenen, auf uns zugeschnittenen Weg gehen. Hierzu bitten wir um Ihre Mitarbeit, Ihren Sachverstand und Ihre Ideen. Bringen Sie sich mit ein, gestalten Sie mit! So bringen wir gemeinsam unsere Region mit einem ganzheitlichen Bildungskonzept in die Zukunft.

Vor und nach der Veranstaltung haben Sie die Möglichkeit, sich bei den Leitern der einzelnen Arbeitskreise direkt zu informieren und sich ggf. für eine Mitarbeit zu melden. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und bitten um Ihre Anmeldung bis zum 06.05.2015 mit beiliegendem Antwortfax.

Sehr gerne stehen wir Ihnen schon vorab für Fragen bzgl. Organisation und Ablauf zur Verfügung. Ansprechpartner ist Frau Sina Hamzaoui, 09232 - 80 485 bzw. sina.hamzaoui@landkreiswunsiedel.de.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Karl Döhler
Landrat

Martin Schöffel
MdL

Thilo von Glass
1. Vorsitzender Förderverein
Lebens- & Wirtschaftsfr. Fichtelgebirge e.V.%

Agenda:

- 18:30** Empfang der Gäste
19:00 Beginn der Veranstaltung
21:30 . open Get together u. Präsentation der Aussteller

Hintergrund Bildungsregion:

Mit der Bewerbung um den Status einer Bildungsregion wollen wir das bisher Geleistete dokumentieren und unsere Bildungslandschaft weiter verbessern und zukunftsfähig aufstellen. Ziel ist es, allen Altersklassen im Landkreis passende Bildungsangebote bieten zu können. Durch einen systematischen Kooperationsprozess sollen Bildungs- u. Arbeitswelt stärker verknüpft werden, flankiert von Maßnahmen der Jugendhilfe und des Ehrenamts. Bestehendes soll verdeutlicht und nachhaltig miteinander vernetzt werden. Sehr wichtig ist jedoch auch, dass unser Landkreis seinen eigenen, auf ihn zugeschnittenen Weg geht.

Weitere Informationen zu den Inhalten und Säulen von *Bildungsregion in Bayern*

<http://www.km.bayern.de/ministerium/meldung/1086/-enge-vernetzung-steigert-bildungsqualitaet.html>

Hintergrund zum Schulfach Glück

Viele Schülerinnen und Schüler leiden unter hohem Erwartungsdruck, kämpfen gegen Lustlosigkeit und Schulangst. Die Lehrer sind überlastet und gesundheitlich gefährdet. Wirtschaftsvertreter bemängeln teilweise die fehlende Ausbildungsreife. Aber auch gute Schulen können noch besser werden.

Vor diesem Hintergrund startete im Jahr 2007 Ernst Fritz-Schubert als Oberstudiendirektor an seiner Willy-Hellpach-Schule ein interessantes Projekt. Um das Klima dort zu verbessern und der Forderung von Organisationen wie WHO oder OECD nachzukommen, begründete er zusammen mit einem Kompetenzteam das "Schulfach Glück". Das Schulfach ist mittlerweile nicht nur an der Willy-Hellpach-Schule, sondern in vielen anderen Schulen in Deutschland und Österreich eingeführt. Es gibt wissenschaftliche Studien, Literatur und Fortbildungsangebote die den Erfolg des Schulfachs dokumentieren.

Ernst Fritz-Schubert (geb. 1948 in Fulda),

studierte in Heidelberg Rechtswissenschaften und Volkswirtschaftslehre. 1976 trat er in den Schuldienst des Landes Baden-Württemberg ein und unterrichtete die Fächer Volks- und Betriebswirtschaftslehre sowie Ethik und das von ihm entwickelte Schulfach Glück. Die Willy-Hellpach-Schule in Heidelberg leitete er von 2000 bis 2011 als Oberstudiendirektor. Nach ihm wurde 2009 das Fritz-Schubert-Institut benannt, das Techniken zur Stärkung der Persönlichkeit erforscht und vermittelt. Als sportpsychologischer Berater und systemischer Therapeut arbeitet er in verschiedenen Institutionen des Sport- und Gesundheitsbereiches.

Weitere Informationen zum Schulfach Glück finden Sie im Internet unter:

Fritz-Schubert-Institut für Persönlichkeitsentwicklung GmbH (gemeinnützig)

www.fritz-schubert-institut.de



Bayerisches Staatsministerium für
Arbeit und Soziales, Familie und Integration



EUROPÄISCHE UNION
EUROPEAN UNION

ESF IN BAYERN
VON FÜRSTENZUM MENSCHEN

